

LP 10



Bedienungsanleitung
Operator's manual
Mode d'emploi
Instrucciones de funcionamiento

Achtung:

Die vorliegende Bedienungsanleitung muss vor der Inbetriebnahme der Pistole unbedingt gelesen und beachtet werden.

Wichtige Maßregeln über den Umgang mit Waffen

Alle Schusswaffen sind gefährliche Gegenstände, deren Aufbewahrung und Verwendung ganz besondere Vorsicht erfordern.

Auch die ungeladene Waffe ist stets so zu betrachten, als wäre sie geladen.

Außer zur gewollten Schussabgabe und für das Trockentraining darf der Finger nie am Abzug sein. Die Waffe ist immer so zu halten, dass Unbeteiligte nicht gefährdet sind. Nur der einwandfreie Zustand der Waffe gewährleistet Sicherheit.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte keinen Zugriff haben.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Technische Daten	4
2	Trockentrainingseinrichtung	5
3	Spannen, Laden, Schießen	5
4	Visierung einstellen	6
4.1	Korn versetzen, Korn wechseln	6
4.2	Kimme einstellen	7
5	Abzug einstellen	8
5.1	Zügel einstellen	8
5.2	Triggerstop einstellen	9
5.3	Vorzugskraft einstellen	10
5.4	Vorzugsweg einstellen	11
5.5	Auslösekraft einstellen	12
5.6	Einstellung der Fangrast	13
6	Griff verstellen	14
7	Druckbehälter wechseln und nachfüllen	15
8	Reinigung und Pflege	16
9	Allgemeine Garantiebestimmungen	16
10	Bestandteilliste	18

1 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	4.5 mm (.177)
Gesamthöhe	148 mm
Gesamtlänge	400 mm
Gesamtbreite	50 mm
Gewicht	968 g
Visierlänge	von 316 mm
.....	bis 365 mm einstellbar
Visier vorne	verschiebbares Korn
Visier hinten	verstellbare Kimme 3,5 oder 4 mm
Lauflänge	233 mm
Maximal zulässiger Fülldruck	200 bar

2 TROCKENTRAININGSEINRICHTUNG

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt und dann bis zum ersten spürbaren Widerstand nach vorn geschwenkt. Der Buchstabe "T" am Gehäuse ist noch sichtbar.

Das System ist gespannt. Der Abzug kann wettkampfmäßig erprobt werden, ohne dass Pressluft entweicht.

3 SPANNEN, LADEN, SCHIESSEN

Der Ladehebel wird bis zum Anschlag zurückgeschwenkt, dabei wird das System gespannt und der Laderaum ist frei.

Diabolo einlegen und den Ladehebel wieder vollständig schließen. Nur der Buchstabe "F" am Gehäuse ist sichtbar. Die Pistole ist schussbereit.

4 VISIERUNG EINSTELLEN

Die Stellschrauben sind wie folgt zu verdrehen.

Bei Hochschuss – Höhenstellschraube in Richtung H drehen
Bei Tiefschuss – Höhenstellschraube in Richtung T drehen

Bei Rechtsschuss – Seitenstellschraube in Richtung R drehen
Bei Linksschuss – Seitenstellschraube in Richtung L drehen

Eine Raste verändert die Treffpunktlage bei 10 m Entfernung um 1,2 mm.

4.1 Korn versetzen, Korn wechseln:

Nach dem Lösen der Senkschraube am vorderen Ende des Kornträgers kann das Korn in Längsrichtung versetzt werden.

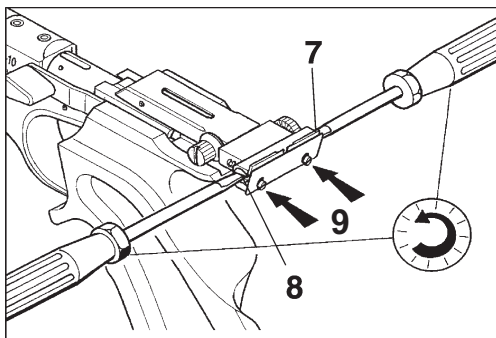
4.2 Kimme einstellen

Die Steyr LP 10 ist mit einem einstellbaren Kimmenblatt ausgestattet. Dieses erlaubt es, die Kimmenbreite von 0 - 7 mm stufenlos zu verstellen.

Drehen der Schraube 7 im Uhrzeigersinn oder der Schraube 8 im Gegenuhrzeigersinn vergrößert die Kimmenbreite.

Die Tiefe des Kimmeneinschnittes ist von 1,8 bis 2,6 mm stufenlos einstellbar.

Die Schrauben 9 für das Kimmenblatt sind dafür zu lösen. Kimmenblatt in die gewünschte Position verschieben und die Schrauben wieder festziehen.



5 ABZUG EINSTELLEN

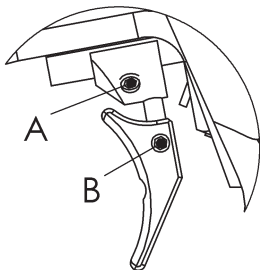
Werkseitig wurden die Einstellungen des Abzuges so gewählt, dass die Abzugskraft den ISSF Regeln entspricht und eine gleichmäßige Abzugsfunktion gegeben ist. Individuelle Einstellungen sind natürlich möglich.

ACHTUNG: Bevor am Abzug Veränderungen vorgenommen werden, ist darauf zu achten, dass die Waffe NICHT GELADEN ist.

5.1 Zügel einstellen:

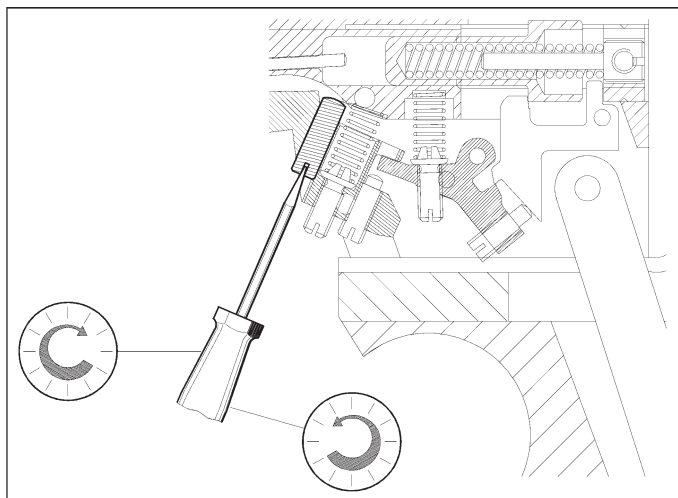
Durch Lösen der Schraube A kann das Zügel in der Länge verstellt werden.

Durch Lösen der Schraube B kann das Zügel in der Höhe und im Winkel verstellt werden.



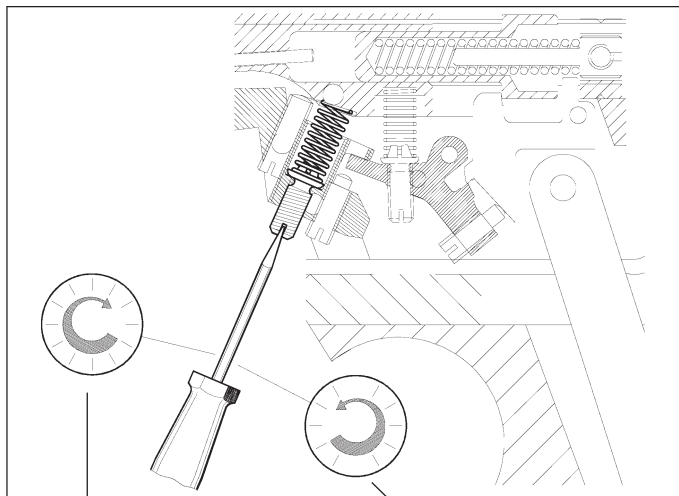
5.2 Triggerstop einstellen:

Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verkürzt den "Nachweg" des Züngels nach der Schussauslösung; Drehen der Schraube im Gegen-
uhrzeigersinn verlängert den "Nachweg".



ACHTUNG: Ein zu knapp eingestellter Triggerstop kann zu Schwankungen des Abzugsgewichtes führen.

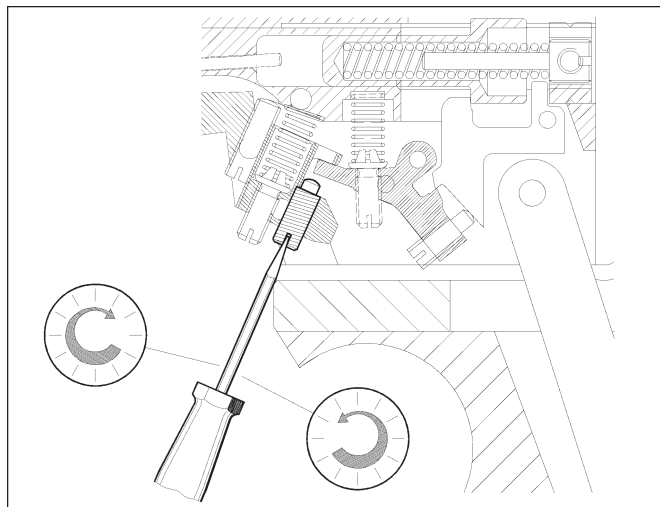
5.3 Vorzugskraft einstellen



Drehen der Schraube im
Uhrzeigersinn erhöht
die Vorzugskraft

Drehen der Schraube im
Gegenuhrzeigersinn verringert
die Abzugskraft

5.4 Vorzugsweg einstellen:

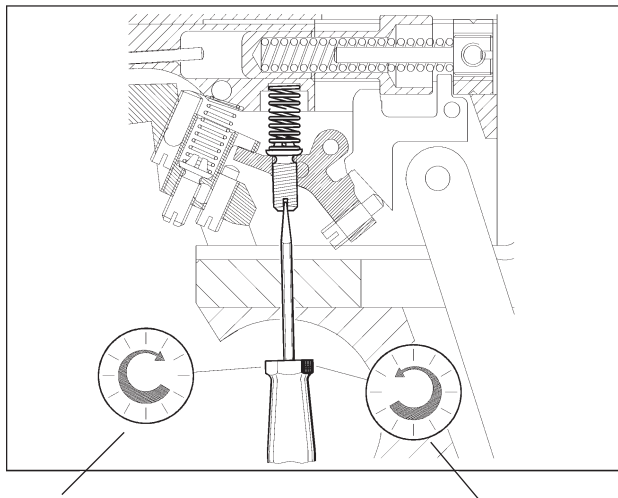


Soll der Vorzugsweg verringert werden, muss zuerst die Schraube für den Triggerstop im Gegenuhrzeigersinn einige Umdrehungen herausgedreht werden.

Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn verringert den Vorzugsweg; Drehen der Schraube im Gegenuhrzeigersinn vergrößert den Vorzugsweg.

5.5 Auslösekraft einstellen

Giffstück abschrauben.

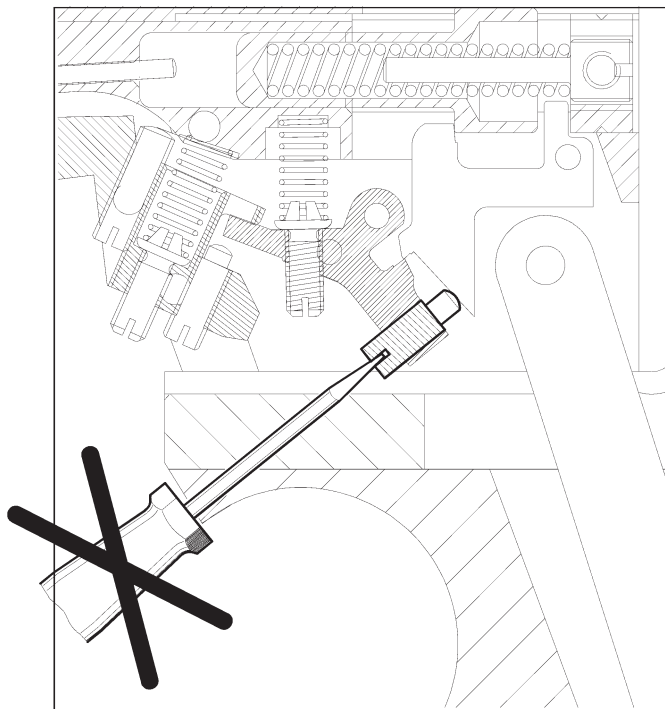


Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Auslösekraft

Drehen der Schraube im Gegenuhrzeigersinn verringert die Auslösekraft

5.6 Einstellung der Fangrast

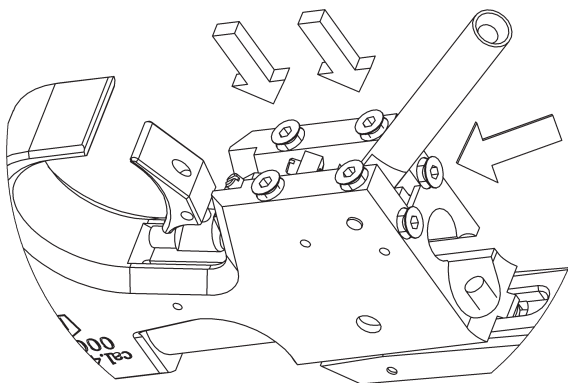
Werkseitig wurde die Überdeckung der Fangrast zwischen Abzugstolen und Abzughebel exakt eingestellt und **darf nicht verändert werden**. Die Schraube ist daher mit rotem Lack versiegelt.



6 GRIFF VERSTELLEN

Das Griffstück ist zum Waffensystem in alle Richtungen verstell- und schwenkbar und lässt sich weitgehend an die Schießhaltung des Schützen anpassen. Hiefür muss der Griff abgenommen werden.

Die Verstellung erfolgt mittels der auf der Unter- und Rückseite des Gehäuseblockes befindlichen Schrauben



ACHTUNG: Die beiden Senkschrauben an der Rückseite des Gehäuses müssen immer mindestens 2,5 mm vorstehen.

7 DRUCKBEHÄLTER WECHSELN UND FÜLLEN

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes müssen beachtet werden. Die Druckbehälter müssen nach 10 Jahren durch den Hersteller geprüft werden. Für die Durchführung dieser Prüfung ist der Kunde verantwortlich.

Der Druckbehälter kann jederzeit, auch ohne leergeschossen zu sein, von Hand aus abgeschraubt werden.

ACHTUNG: Am Druckbehälter einschließlich Ventil darf nicht manipuliert werden. Verletzungsgefahr!

Der Druckbehälter wird mit einem Druck von max. 200 bar gefüllt.

Das Befüllen der Druckbehälter kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- durch Anschluss des Behälters an eine Nachfüllflasche
- durch Anschluss des Behälters an eine Handpumpe
- durch Anschluss des Behälters an einen Kompressor

8 REINIGUNG UND PFLEGE

Die Waffe arbeitet im normalen Schießbetrieb wartungsfrei und braucht daher nicht geschmiert zu werden.

Lediglich der O-Ring am Gewinde der Aufnahme für den Druckbehälter sollte mit einem säurefreien Silikonfett nach ca. 1000 Schüssen leicht eingefettet werden. Dadurch wird die Lebensdauer des O-Ringes erhöht.

Zur Reinigung des Laufes sollten nur trockene, im Handel erhältliche Filzpfropfen oder Putzsnüre verwendet werden.

9 ALLGEMEINE GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wenn innerhalb einer Frist von zwei Jahren an dieser Waffe Beanstandungen auftreten, die auf Materialfehler oder mangelhafte Verarbeitung zurückzuführen sind, verpflichten wir uns zur kostenlosen Reparatur (Ausnahmen sind Schaft- oder Griffbrüche sowie defekte O-Ringe).

Die Garantie wird in der Form geleistet, dass nach unserer Entscheidung die Waffe oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden. **Die Garantie ist nur gültig, wenn die beiliegende Karte vollständig ausgefüllt und sofort nach dem Kauf an uns geschickt wird.**

Garantieansprüche an die Steyr-Sportwaffen GmbH bestehen nicht:

- a) wenn die Waffe durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört wird;
- b) bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. Handhabung auftreten;
- c) falls die Waffe durch eine von der Steyr-Sportwaffen GmbH nicht autorisierte Person repariert, bearbeitet oder verändert

Schadenersatz und Produkthaftung:

Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

Die Ersatzpflicht für aus dem Produkthaftungsgesetz, BGBL 99/1988, resultierende Sachschäden sowie Produkthaftungsansprüche, die aus anderen Bestimmungen abgeleitet werden können, sind ausgeschlossen.

Der Kaufgegenstand bietet nur jene Sicherheit, die auf Grund von Zulassungsvorschriften, Bedienungsanleitungen, und sonstigen gegebenen Hinweisen erwartet werden kann.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch die Waffe oder deren Gebrauch entstehen, sind ausgeschlossen.

Die Steyr-Sportwaffen Schussleistungs-Garantie:

Unsere Läufe werden nach modernsten Erkenntnissen unter Verwendung hochwertiger Laufstähle hergestellt. Unsere Waffen zeichnen sich durch eine hervorragende Schussleistung aus. Die Präzision ist aber noch von vielen anderen Faktoren abhängig. Der mit Abstand wichtigste Faktor ist dabei die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munition gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen.

Bei optimal ausgewählter Munition leisten wir Gewähr für hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

Falls Sie eine Überprüfung der Präzision bei eingespannter Waffe durchführen wollen, ist darauf zu achten, dass die Waffe nur im Bereich des massiven Abzugsbügels eingespannt wird.

10 BESTANDTEILLISTE

Pos	Benennung
1	Lauf
2	Laufmantel V. vollständig
2.1	Laufmantel
2.2	Kompensatorkegel
2.3	Gewindestift
2.4	Gewindestift
3	Gewindestift
4	Korn
5	Senkschraube
6	Laufgewicht vollständig
7	O-Ring
8	Laufgewicht
9	Sicherung Zügelträger
10	Gewindestift
11	Gewindestift
12	Gehäuseblock
13	O-Ring
14	Gewindestift
15	Klinke
16	Schraube zur Klinke
17	Druckfeder
18	Arbeitsventil vollständig
19	Schlagstück
20	V0-Schraube
21	Gewindebuchse
22	Ladehebel
23	Ladehebelgriff
24	Begrenzungsschraube
25	Zylinderstift
26	Senkschraube
27	Haltestück
28	Zylinderstift
29	Druckminderventil
29.1	Kolben DMV vollständig
29.2	Aufnahme DMV
29.3	Gehäuse DMV

Pos	Benennung
29.4	Stellschraube DMV
29.5	Abdeckkappe DMV
29.6	Führungshülse
29.7	O-Ring
29.8	O-Ring
29.9	O-Ring
29.10	O-Ring
29.11	Verbindungsschraube
29.12	Tellerfeder
29.13	Filter
30	Befestigungsschraube
31	Visierträger
32	Kimmenblatt rechts
33	Kimmenblatt links
34	Spindel rechts
35	Spindel links
36	Klammer
37	Abdeckplatte
38	Zylinderschraube
39	Visierwippe
40	Kulissenstein
41	Höhenstellschraube
42	Feder zu Visierträger
43	Feder zu Visierwippe
44	Rastfeder
45	Kugel
46	Sicherungsscheibe
47	Seitenstellschraube
48	Visierplatte
49	Schraube zu Visierplatte
50	Scheibe
51	Feder zu Rastbolzen
52	Druckfeder
53	Vorzugsfeder
54	Feder
55	Zügelträger vollständig
55.1	Zügelträger
55.2	Sicherung Zügelträger

Pos	Benennung
55.3	Sicherung Abzugshebel
55.4	Vorzuggewichtschraube
55.5	Gewindestift
55.6	Gewindestift
56	Abzughebel vollständig
56.1	Abzughebel
56.2	Vorzuggewichtschraube
56.3	Gewindestift
56.4	Sicherung Zügelträger
57	Abzugstollen
58	Abzugzügel vollständig
58.1	Abzug-Klemmstück vollständig
58.2	Zügel-Welle
58.3	Zügelblatt
58.4	Linsensenkschraube
58.5	Gewindestift
58.6	Gewindestift
58.7	Tellerfeder
59	Verschluss
60	Stabilisator
61	Fanghebel
62	Verschlussrolle
63	Führungsring
64	Druckfeder
65	Zylinderstift
66	Kugel
67	Senkschraube
68	Feder Unterbrecherhebel
69	Gewindestift
70	O-Ring
71	O-Ring
72	Druckbehälter
72.1	D/Flaschenkörper
72.2	Flaschenventil vollständig
72.3	Ventiltopf
72.4	Abzugeinstellfeder
72.5	Flaschenventilstößel vollständig
72.5.1	Flaschenventilstößel

Pos	Benennung
72.5.2	Zylinderstift
72.6	O-Ring
72.7	D/Ventilkörper DMV
72.8	O-Ring
72.9	Stützring
73	Griffstück vollständig
73.1	Griffstück
73.2	Handauflage
73.3	Logo
73.4	Zylinderschraube
73.5	Griffgewicht 25 g
73.6	Zwischenstück
73.7	Auflageblech
73.8	O-Ring
73.9	Scheibe
74	Visierträger vollständig
75	Alu-Variozüngel vollständig
75.1	Züngerträger
75.2	Gewindestift
75.3	Zylinderstift
75.4	Züngerblatt